

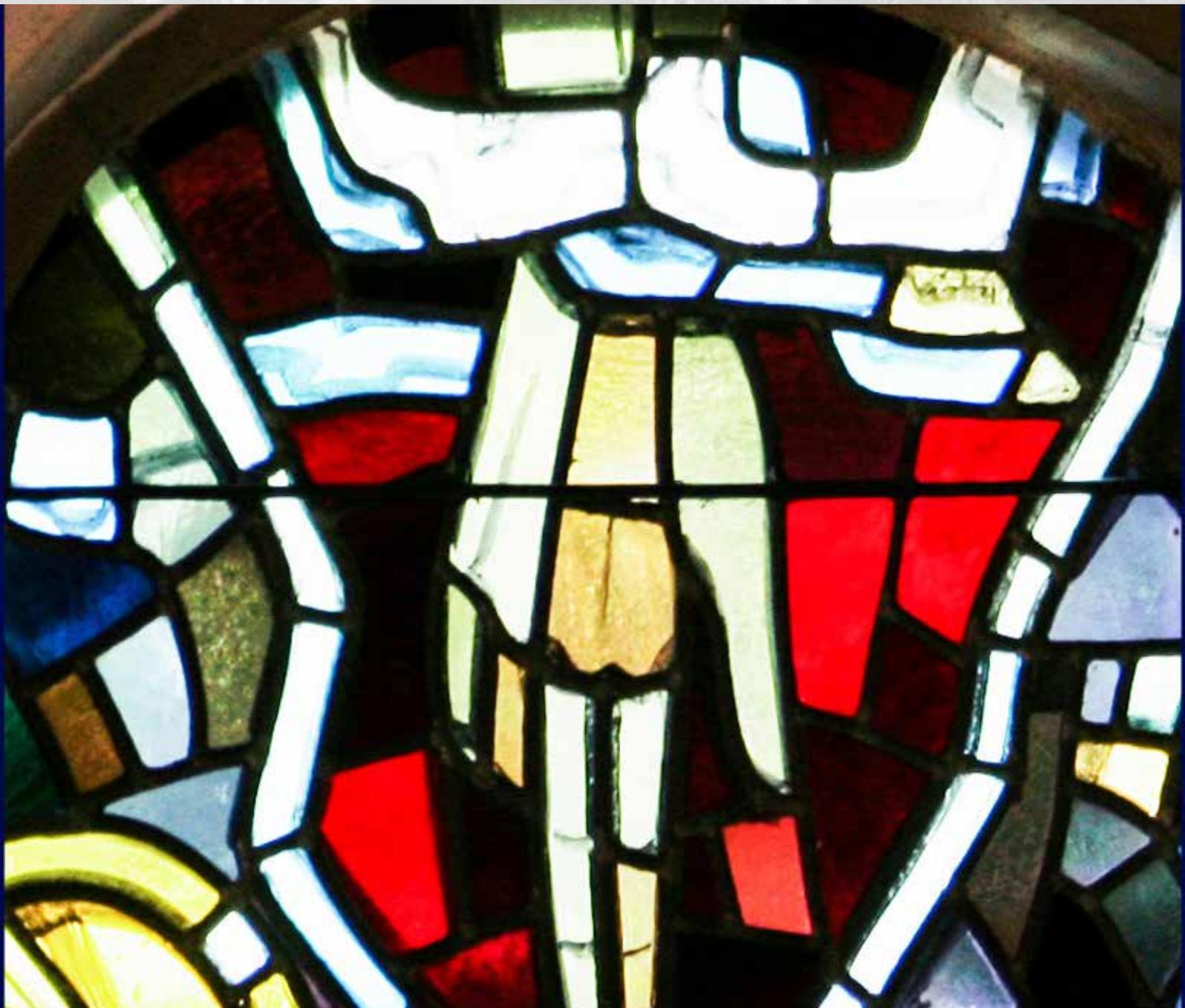
Ausgabe 02/2025

Juli – Sept. 2025



# Evangelisch in Heilbronn

Nachrichten und Aktuelles in der Evangelischen Kirchengemeinde Heilbronn



**Gottes segnende Hand – Einladung in die Matthäuskirche**

Gottes segnende Hand taucht aus den Wolken hervor und zeigt auf seine Schöpfung herab. „Und es war sehr gut.“ Dieses Bild mit seinen leuchtenden Farben ist in der Matthäuskirche in Sontheim zu sehen. Es ist Teil einer Fenstertrias, die mit den Themen Schöpfung, Auferstehung und Pfingsten das theologische Grundprogramm unseres Glaubens abdeckt. Der Krieg hatte die vorherigen Fenster von Rudolf Yelin dem Älteren zerstört, sodass sein Sohn diese ersetzte. Ansonsten war die Matthäuskirche nahezu unbeschadet geblieben. Beeindruckend in ihrem Gesamtensemble mit dem Kindergarten Ackermannstift und dem stattlichen Pfarrhaus thront die Kirche über Alt-Sontheim – nur wenig niedriger als ihre katholische Nachbarin. Das Besondere ist die Form der Kirche. Von Anfang an als protestantische Kirche konzipiert, hat sich der Architekt Theophil Frey die natürlichen Gegeben-

heiten des Felsens zunutze gemacht und sie im Jahr 1899 mit einer einzigartigen inneren Rundung versehen. So wird die Pfarrperson – heute Pfarrerin Beck – im Grunde in den Kreis der Gemeinde integriert und ist Teil der Gottesdienstgemeinschaft. Alles in allem lohnt es sich, die Kirche und das Areal in Alt-Sontheim zu besuchen und sich auf eine Entdeckungsreise zu begeben, um beispielsweise die Herkunft des Namens „Matthäus“ zu erfahren. Zu Recht sind die Sontheimer stolz auf dieses lebendige Zeugnis eines spannenden Kampfes um die Gründung einer evangelischen Gemeinde in Sontheim. Wer die Kirche betritt, spürt laut Frau Zimmermann, der Mesnerin der Kirche, jedenfalls: Hier ist „ein Ort, wo man sich zuhause fühlen kann und wo wir Gott begegnen“. Ein Ort, an dem man sich zuhause fühlen kann und an dem Gottes Wirken sichtbar wird – das ist auch unsere Gemeinde in Heilbronn. Die folgenden Seiten zeugen von vielfältigen Aktivitäten, Konzerten und Veranstaltungen,

**Inhaltsverzeichnis**

Geistlicher Impuls .....	03
Leitartikel .....	04
Zum Thema Kirchengemeinderat .....	05
Diakonie und Ökumene .....	06
Freud und Leid .....	07
Kirchenmusik .....	08
Angebote für Kinder und Jugendliche .....	10
Wohnbezirk Frieden .....	12
Gottesdienste .....	14
Wohnbezirk Kilian .....	16
Wohnbezirk Martin-Luther .....	18
Wohnbezirk Nikolai .....	20
Wohnbezirk Sontheim .....	22
Wohnbezirk Süd .....	24
Veranstaltungstermine .....	26
Caritas und Sommerpredigtreihe .....	28



Gottesdiensten und spannenden Themenreihen, die Jung und Alt in den einzelnen Wohnbezirken begeistern möchten. Bunt und blühend wie Gottes gute Schöpfung. Viel Spaß beim Lesen!

Pfarrerin Rivka Schunk

*PS: Wenn Sie etwas vermissen oder Anregungen zur weiteren Gestaltung haben, melden Sie sich gerne bei uns (Kontaktangaben beim Impressum).*

**IMPRESSUM**

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Heilbronn, Wilhelmstraße 18  
 Telefon 07131 991010, kirchengemeinde.heilbronn@elkw.de  
 Homepage: www.kirche-heilbronn.de  
 Verantwortlich (i.S.d.P.): Dekan Christoph Baisch  
 Redaktion: Rivka Schunk, Helmut Buchholz, Patrick Römer, Brigitte Varga, Heidi Weeber  
 Layout: Thomas Hammer (Hammer Media GmbH)  
 Druck: Gemeindebriefdruckerei (Eichenring 15a, Groß Oesingen)  
 Titelbild: Andrea Hauffer-Murrweiss  
 Bildnachweis: Privat, sofern nicht anders angegeben.  
 Auflage: 12.700  
 Erscheinungsweise: 4x p.a.  
 Spendenkonto der Evangelischen Kirchengemeinde Heilbronn, IBAN DE47 6205 0000 0000 0031 62, BIC HEISDE66XXX

**„Bin im Garten“ –**

so ein Hinweis an der Haustür weckt viele Assoziationen: Im Garten also? Vielleicht gemütlich auf der Bank mit einer Tasse Tee? Oder beim Unkrautjäten, Rosenschneiden, beim Ernten von Erdbeeren und Tomaten? Die Fülle der Möglichkeiten macht neugierig. Gehen wir in den Garten und schauen nach. Vielleicht können wir uns ein wenig dazusetzen, den Duft der Blumen genießen, eine Erdbeere probieren, ein gutes Gespräch führen. „Bin im Garten“– dieser Hinweis hilft nicht nur Menschen weiter, die eine Gartenfreundin besuchen wollen. Er hilft auch denen, die Gott suchen. In der Bibel können wir entdecken, dass Gott oft im Garten zu finden ist: Im Garten Eden geht er umher und ruft: „Adam, wo bist du?“ Im Gelobten Land pflanzt Gott

sein Volk wie einen Weinberg und lässt es erblühen wie eine Lilie. Den Garten der Liebe erfüllt Gott mit wunderbaren Düften und zeigt den Verliebten die Schönheit seiner Schöpfung. Dem Feigenbaum, der keine Früchte tragen will, schenkt er seine Geduld und bewahrt ihn vor dem Kahlschlag. Im Garten Getsemani kämpft Gott um seine Liebe zu den Menschen. Im Friedhofsgarten begegnet er Magdalena als Gärtner ihrer Seele. Im Garten des himmlischen Jerusalem wohnt Gott bei den Menschen und wischt alle Tränen von ihren Augen. Gott ist im Garten – als Gärtner – und in jedem Samenkorn, das aufbricht, sich verwandelt und heranwächst zu einem neuen Leben. „Bin im Garten!“ ruft er uns zu, „bin im Keimen, Wachsen und



Blühen, im Vergehen und wieder Auferstehen“. Zu guter Letzt – oder zuerst – ist der Garten in der Bibel der Traum von einer Welt, wie sie sein könnte: ein Ort der Schönheit und des Friedens, der Fruchtbarkeit und des Heils und der innigen Verbundenheit von allem, was lebt. „Bin im Garten“, sagt Gott. Hier ist gut sein.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Sommerzeit.

Pfarrerin Anette Prinz



**Allgemeiner Hinweis der Kirchenverwaltung:**

Die alten Gemeindepfandkonten werden in der zweiten Jahreshälfte 2025 aufgelöst und in einem gemeinsamen Gemeindepfandkonto zusammengefasst. Spenden für bestimmte Projekte und Arbeitsfelder der einzelnen Wohnbezirke sollten daher zukünftig mit einem klaren Verwendungszweck eingereicht werden.

**Klimaneutral und nachhaltig – das Projekt OIKOS**

OIKOS steht für das große Ziel der Landeskirche: Treibhausgasneutral bis 2040! Der Weg dorthin hat drei Schritte: Zuerst werden in der OIKOS-Studie der Erhaltungszustand und die Energieeffizienz aller Immobilien in den Kirchengemeinden systematisch erfasst. Daraus entsteht ein OIKOS-Cockpit – ein Übersichtsblatt für jedes Gebäude mit den relevanten Informationen. Als dritten Schritt entwirft der Kirchenbezirksausschuss eine OIKOS-Strategie. Er sichtet die „Cockpits“ der Gebäude

und erarbeitet ein Konzept, welche Gebäude eine langfristige Perspektive haben und bei künftigen Baumaßnahmen noch gefördert werden sollen. Dabei spielen neben energetischen Aspekten und dem baulichen Zustand noch andere Aspekte hinein wie Nutzungskonzepte oder die Bedeutung eines Gebäudes für das Gemeinwesen. Hier sind auch die Gedanken aus den Kirchengemeinden einer Region von Bedeutung. Auf diese Weise entwirft der KBA bezirkswweit ein zukunftsfähiges Immobili-

enkonzept, das nicht nur klimafreundlich ist, sondern auch einen Gebäudebestand vorsieht, dessen Unterhaltung in Zukunft noch gestemmt werden kann. In den letzten Wochen fand im Bereich unserer Heilbronner Kirchengemeinde die Oikos-Studie statt. Nun sind wir gespannt auf die Cockpits und ihre Informationen. Doch das wird noch einige Monate dauern. Über den Fortgang der Dinge werden wir hier jeweils berichten.

## Im Kirchengemeinderat mitreden, planen, gestalten

Ende November werden die Kirchengemeinderäte neu gewählt. Zurzeit ist die Kandidatensuche im vollen Gange. Der Gemeindebrief hat die Räte Ralf Feuerstein (Wohnbezirk Süd), Roland Pfennig (Wohnbezirk Kilian) und Angelika Mössner (Wohnbezirk Frieden) gebeten, von ihrem Engagement zu berichten und so vielleicht anderen Lust zu machen, sich zu engagieren.

### Wie sind Sie dazu gekommen, sich im Kirchengemeinderat zu engagieren?

Ralf Feuerstein war von Jugend an in Kirche und Gemeinde engagiert. „Dabei entstand auch der Gedanke, Leitungsaufgaben mit zu übernehmen.“ Roland Pfennig wurde konkret gefragt, „und da ich als junger Mensch selbst erleben durfte, wie es ist, in einer Kirchengemeinde offen und herzlich aufgenommen zu werden, war ich bereit, in diesem wichtigen sozialen System namens Gemeinde christliche Werte zu pflegen und einen Beitrag zu leisten“. Angelika Mössner, aufgewachsen in der Nikolai-gemeinde, war es schon als Jugendliche klar, sich aktiv ins Gemeindeleben einzubringen. Motiviert durch prägende Pfarrer hat sie nach der Konfirmation mit der Kinderkirchenarbeit angefangen. Gaffenbergfreizeiten folgten. „Pfarrer Mössinger hat mich dann 1995 gefragt, ob ich mir eine Kandidatur für den Kirchengemeinderat in der Friedens-gemeinde vorstellen könnte“, erinnert sich Angelika Mössner. „Nachdem meine Kinder aus dem Gröbsten raus waren, sagte ich zu. Ich hatte Zeit und Lust, mich mit meinen Begabungen in die Friedens-gemeinde einzubringen. Und jetzt bin ich schon fast 30 Jahre dabei.“

### Wie kann man die Aufgaben des Gremiums beschreiben?

Für Ralf Feuerstein ist der Kirchengemeinderat die Basis für das Gemeindeleben vor Ort. Hier wisse man um die

Bedürfnisse der Gemeindeglieder und sei bemüht, diesen den nötigen Raum und Grundlage für ein gutes Miteinander zu geben. In den Augen Angelika Mössners geht es darum, sich aktiv im Gemeindeleben einzubringen und in den Gemeindegruppen und Kreisen, die Mitgestaltung und Verantwortung für Feste, Veranstaltungen und für die Gottesdienste zu übernehmen. Die Gemeindeglieder würden mit ihren Sorgen, Problemen und Anliegen eher zu den Räten gehen als zum Pfarrer, der



„Ich hatte Zeit und Lust, mich mit meinen Begabungen einzubringen.“

Angelika Moessner

Kirchengemeinderat sei sozusagen das Sprachrohr zur Gemeinde. Für Roland Pfennig dreht es sich wiederum darum, Wünsche, Stimmungen und Anforderungen im Kontext (Glaube, Seelsorge) der Gemeindeglieder aufzunehmen und dezidierte Angebote zu machen. „Kirchenpolitische Entscheidungen verständlich machen und auf den passenden Kanälen proaktiv kommunizieren.“

### Gab es eine besonders spannende, interessante Diskussion oder Entscheidung?

Das mit Abstand spannendste Projekt war nach Meinung von Ralf Feuerstein

der Neubau des Südgemeindehauses. „Solch ein Projekt macht man meist nur einmal im Leben.“ Roland Pfennig findet die Frage spannend, wie eine moderne Kirche aussehen kann, „insbesondere in einer Stadt, die sich gerade neu erfindet“. Wie werde sich Kirche neuen Themen, wie zum Beispiel der Digitalisierung oder Künstlichen Intelligenz (KI) öffnen und Stellung beziehen? Die KI entwickle sich derartig rasant, dass bereits das Grundverständnis des christlichen Glaubens und der Ethik tangiert oder sogar erschüttert werde. „Heilbronn will mit dem IPAI zum ‚Global Home of Human AI‘ werden. Wo wird der Beitrag der christlichen Kirchen erkennbar sein?“ Für Angelika Mössner war die schwierigste Auseinandersetzung die Neuordnung und Fusion der Teilgemeinden in Heilbronn zu einer großen Kirchengemeinde. „Vor allem das letzte Jahr hat mich viele Nerven und Zeit gekostet“. Durch den guten Zusammenhalt, den es in der Friedens-gemeinde gebe, „konnte in der Vergangenheit manche Durststrecke, wie zum Beispiel Corona, gut bewältigt werden.“

### Gab es etwas, was die Räte vermisst oder im Nachhinein anders gemacht hätten?

Ralf Feuerstein zitiert einen alten Spruch: „Hinterher ist man immer schlauer.“ Im Rückblick gebe es manche Dinge, die man auch anders regeln könnte, aber Erfahrungen seien dazu da, gemacht zu werden. Roland Pfennig sagt, dass er vermutlich eigene Ideen stärker vertreten und um Unterstützung bei der Umsetzung geworben hätte. Es sei schade zu sehen, dass wichtige Themen über einen langen Zeitraum nicht angegangen werden und dies dann zu einer Dringlichkeit und letztlich Stress führe, den man hätte vermeiden können. „Das ist stets der fehlenden Ressource Zeit geschuldet.“ Angelika Mössner würde einer großen Fusion mit den jetzigen Erfahrungen nicht mehr zustimmen. „Im Rückblick denke ich, wäre es doch besser gewesen, erst einmal kleinere Einheiten zu bilden.“



„Ich war von Jugend an in Kirche und Gemeinde engagiert.“

Roland Pfennig:

### Und was wünschen die Räte dem neuen Kirchengemeinderat?

Ralf Feuerstein antwortet: „Den Mut, neue Dinge anzugehen und mit viel Zuversicht die Zukunft anzupacken.“ Der neue Kirchengemeinderat werde

noch einiges zu leisten haben, die ersten Monate seien ja bislang eher ein Kennenlernen der neuen Gemeinde und der Vertreter der Wohnbezirke gewesen. Damit sei die Fusion jedoch nicht abgeschlossen. „Ich wünsche dem neuen



„Das mit Abstand spannendste Projekt war der Neubau des Südgemeindehauses.“

Ralf Feuerstein

Gremium eine gute Zusammenarbeit und viele gute Entscheidungen, damit wir alle zusammenwachsen können.“ Roland Pfennig wünscht den Räten Offenheit, Vertrauen und Abkehr vom Kirchturmdenken. „Akzeptanz unterschiedlicher Sichtweisen, Demut, Humor und Geduld mit sich selbst und anderen. Jedoch auch einen realistischen Blick und den Mut zu konsequentem Handeln.“ Angelika Mössner wünscht sich, dass der neue Kirchengemeinderat es schaffen wird, dass „die Kirchengemeinde weiterhin ein Ort der Beheimatung und der Gemeinschaft ist, wo man ernst genommen wird, wo die Probleme und Sorgen und Nöte der Menschen gehört werden, wo man sich um die Menschen und ihre Bedürfnisse kümmert“. Die Gemeinde sei wichtig als Ort der Begegnung und des Austausches, als Ort, an dem man gemeinsam seinen Glauben leben und festigen kann. „Das ist auch in Zukunft ein zentraler Punkt, um unsere Kirche zu erhalten.“

## Kirchenwahl am 1. Advent 2025



## Lust auf etwas Sinnvolles? Wir suchen Sie!

Für die **Wahl des neuen Kirchengemeinderats am 1. Advent** werden noch engagierte Kandidatinnen und Kandidaten gesucht – egal ob jung oder alt, Hauptsache mit Herz für die Gemeinde und Lust auf Mitgestaltung. Wenn Sie Interesse daran haben, die Zukunft unserer Kirchengemeinde in Heilbronn aktiv mitzugestalten, **melden Sie sich gerne in Ihrem Wohnbezirks-Pfarramt.**

Ob im Kirchengemeinderat (KGR) oder in den Parochieausschüssen (PA) auf direkter Gemeindeebene – Ihre Ideen und Ihr Engagement sind gefragt! In den kommenden sechs Jahren stehen wichtige Entscheidungen an: die weitere Gestaltung der Fusion, neue Impulse für die Familien- und Jugendarbeit sowie der Umgang mit den Herausforderungen des gesellschaftlichen Wandels. All das ist eine gemeinsame Aufgabe,

die Mut zur Veränderung und Kraft zur Bewahrung erfordert – und für die wir viele helfende Hände, offene Herzen und kluge Köpfe brauchen.

### Wir freuen uns auf Sie!

## Diakoniestation Heilbronn

Die offene Senioren- und Stadtteilarbeit bietet eine Vielzahl von Gruppenangeboten im Bereich Bildung und Bewegung, begleitete Reisen, einen Besuchsdienst und eine Sozialberatung für Senior\*innen. Das Begegnungscafé bietet Platz und Möglichkeiten zum zwanglosen Austausch, für Spiel- oder Handarbeitsrunden etc. Die Quartierszentren in Böckingen und der Nordstadt sind Begegnungsstätten für Jung und Alt unterschiedlicher Herkunft. Hier wird Gemeinschaft gelebt, voneinander gelernt und Können geteilt. Von einer Hausaufgabenhilfe über Kulturveranstaltungen, Frühstücksangebote und Selbsthilfegruppen ist für jeden etwas dabei.

Veranstaltungen:

**Mittwoch, 9. Juli, 9 Uhr**

**Frühstück im Schatten der Kastanien**

Genießen Sie einen liebevoll vorbereiteten Frühstücksteller in angenehmer Gesellschaft.

Ort: Begegnungscafé, Schellengasse 7 – 9, Kostenbeitrag 9,50 €

Anmeldung bis spätestens 7. Juli, 12 Uhr bei Gabi Amann unter Tel. 964439

**Donnerstag, 17. Juli, 10 Uhr**

**Walk and Talk für Frauen**

Gemeinsam spazieren gehen und dabei neue Frauen kennenlernen unabhängig von Alter, Herkunft oder Religion.

Treffpunkt: Begegnungscafé,

Schellengasse 7 – 9

Infos bei Sandra Platter unter Tel. 964432

**Jeweils dienstags, 1. – 29. Juli,**

**9:30 Uhr, Sport im Park**

60-minütiges Bewegungsprogramm speziell für Senior\*innen in Kooperation mit der TSG Heilbronn im Kirchhöfle. Anschließend besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Kaffeetrinken.

Treffpunkt: im Kirchhöfle hinter der Diakonie

Infos zum Bewegungsangebot bei Martin Till unter Tel. 507075

September 2025 bis Juli 2026

## Freiwilligendienst bei der Evangelischen Erwachsenenbildung (EEB)

Die EEB Heilbronn-Brackenheim bietet eine Freiwilligen-Stelle ganz besonderer Art an:

Wenn Du mindestens 18 Jahre alt bist und ab September Deinen Freiwilligen-Dienst in den Bereichen kirchliche Bildungsarbeit, Kultur, Kommunikation und Medien leisten willst, dann bewirb Dich!

**Wir freuen uns, wenn Du ...**

... Spaß daran hast, eigenständig und kreativ Social Media-Beiträge zu erstellen

... im Team Veranstaltungen planen, vorbereiten und begleiten möchtest  
... eine Vielzahl von Netzwerk- und Koop-Partner:innen kennenlernen willst und genauer wissen willst, was Kirche noch alles macht – außer sonntags.

- Wir fördern Austausch und Meinungsbildung
- Wir sind Schnittstelle zwischen Kirche und Stadtgesellschaft
- Wir schaffen Begegnungsräume und

unterstützen „Lebenslanges Lernen“

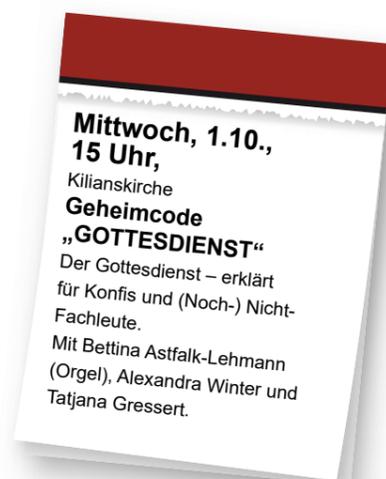
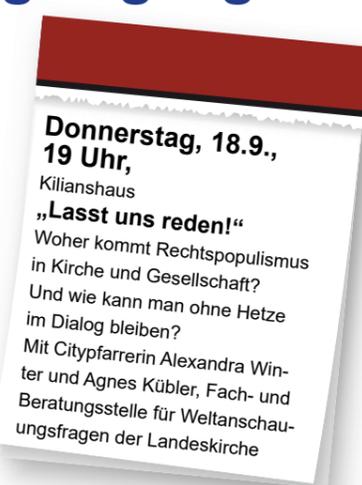
**Interesse?**

Dann melde Dich zum Kennenlernen bei Alexandra Winter und Carin Megerle im Ev. City- und Erwachsenenbildungspfarramt Heilbronn, 07131 179850 (oder per Mail: [Pfarramt.Heilbronn.Citykirche@elkw.de](mailto:Pfarramt.Heilbronn.Citykirche@elkw.de))

[www.citykirche-heilbronn.de](http://www.citykirche-heilbronn.de)

[www.eeb-heilbronn.de](http://www.eeb-heilbronn.de)

## Veranstaltungshighlights



## „Wer singt, betet doppelt“ – 100 Jahre Kantorei an der Christuskirche

**Liebe Sängerinnen und Sänger, liebe Gemeindeglieder, liebe Freunde der Kirchenmusik,**

unter dem Motto „Wer singt, betet doppelt“ feiert die Kantorei am Sonntag, den 12. Oktober um 19 Uhr in der Christuskirche ihr 100-jähriges Bestehen mit einem festlichen Konzert. Gemeinsam mit dem Frauenprojektchor erklingen Höhepunkte geistlicher Chormusik aus verschiedenen Epochen – eine musikalische Reise durch die Jahrhunderte.

Singen verbindet – Menschen, Generationen und Glauben. Es ist Gebet in Klang, Ausdruck von Freude und Trost zugleich. Besonders der Chorgesang

schaft Gemeinschaft und lässt Gottes Gegenwart spürbar werden. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren und sind. Ohne euch wäre diese



lange Tradition nicht möglich gewesen. Möge die Kantorei der Christuskirche auch in Zukunft ein lebendiger Ort des geistlichen Chorgesangs, der Gemein-

schaft und der Glaubensfreude sein. Auf die nächsten 100 Jahre! Eure Kantorin Heidrun Dierolf, Christuskirche Heilbronn

Sing mit! – geprobt wird donnerstags um 20 Uhr im evangelischen Süd-Gemeindehaus, Südstraße 120.

Die Festschrift „100 Jahre Kantorei 1925 – 2025“ liegt in allen Kirchen der evangelischen Kirchengemeinde Heilbronn aus.

## Rückblick auf mein kirchenmusikalisches Praktikum

Nach einem bewegenden Jahr voller toller Momente neigt sich mein Praktikum an der Kilianskirche nun dem Ende zu. Ich bin dankbar für all die wertvollen Erfahrungen, die ich mit den verschiedenen Ensembles der Kilianskirche und allen Pfarrer:innen und Mitarbeitenden sammeln durfte. Besonders danken möchte ich Stefan Skobowsky für die gute Zusammenarbeit und die gemeinsame Umsetzung vieler wunderbarer musikalischer Projekte, bei denen ich

viel lernen durfte. Ich werde in meinem Beruf als Kirchenmusikerin sicher immer wieder froh und voll guter Erinnerungen auf diese Zeit zurückblicken.

„Sing, bet und geh auf Gottes Wegen!“ Das wünsche ich von Herzen allen Gemeindegliedern, Chorsänger:innen und Mitarbeitenden an der Kilianskirche und lade sehr herzlich zum Kantatengottesdienst am 28. September 2025 um 10:30 Uhr in der Kilianskirche ein! Katharina Linn



## Konzertankündigungen

Christuskirche  
Sonntag, 7. September, 19 Uhr:  
„Gospelicious“  
Mitreißende Rhythmen, gefühlvolle Balladen, originelle Kompositionen und starke Klassiker – das ist Gospelicious. Deutschlands einziger Landesgospelchor, gegründet 1994 vom Landesmusikrat Baden-Württemberg, verbindet traditionelle Gospelmusik mit modernen Klängen. Unter Leitung von Jörg Sommer, begleitet von einer vierköpfigen Live-Band, entsteht ein Konzerterlebnis voller Glauben und Lebensfreude.

Sonntag, 21. September, 19 Uhr:  
„Begegnungen“  
Ein Gesprächskonzert mit Lothar Heinle und Werken u.a. von Ishii und Brizzi. Der Künstler führt zwischen den Musikdarbietungen in informativen und erklärenden Gesprächen in die Musikwerke ein.

Wohnbezirk Frieden  
12. Juli, 19 Uhr im Friedensgemeindehaus  
**Sommerkonzert Chorteam 2000**  
Deutsche und internationale Lieder  
Der Eintritt ist kostenlos.  
Leitung: Siegfried Liebl



## Kilians Große Nachtmusik – Benefizkonzert für die Orgel

Einen ganzen Sommerabend lang Musik, klingt das nicht herrlich?  
Am Samstag, 5. Juli, ab 18 Uhr, können Sie wunderbare Musik mit verschiedenen Heilbronner Chören, Ensembles und Solisten in der Kilianskirche erleben: Von Rutters **Mass of the Children** und der **Freedom Suite** aus Ellingtons „Sacred Concert“ über Paul Juons Kleiner Sinfonie für Streichorchester spannt sich der musikalische Bogen zu Gustav Geisels Kantate **Mein schönste Zier**. Der **Evensong**, das traditionelle musikalische Abendgebet der Anglikanischen Kirche und Rutters Segenslied, The Lord

bless you, beschließen die Nachtmusik.

Samstag, 12. Juli, 18 Uhr  
Deutschordensmünster St. Peter und Paul  
**Orgel-Meisterkonzert**  
**Prof. Zuzana Ferjencikova** (Slowakei/  
Codarts University for Music in Rotterdam)  
**Bilder einer Ausstellung**  
Franck: Trois Pièces (1878) und Mussorgski: Bilder einer Ausstellung (Transkription Jean Guillou)

Samstag, 19. Juli, 18 Uhr  
Stunde der Kirchenmusik (1143)  
capella vocalis – Reutlingen  
The Lord is my shepherd

Werke von John Rutter, Thomas Tallis, William Henry Monk u.a. Dirigent: Benedikt Engel

28. September 2025, 10:30 Uhr, Kilianskirche Heilbronn  
**Kantatengottesdienst**  
**Sing, bet und geh auf Gottes Wegen**  
Collegium Musicum  
Chöre der Kilianskirche  
Judith Wiesebroch, Sopran  
Stefan Skobowsky, Orgel  
Katharina Linn, Leitung (zum Abschluss ihres Praktikums)

Jeden Samstag, 11:00 – 11:30 Uhr Orgelmusik zur Marktzeit

## Chöre und Ensembles in der Gemeinde

Alle unsere Chöre und Ensembles laden herzlich zum Mitmachen ein. Die Adressen der Gemeindehäuser (GH) und der weiteren kirchlichen Gebäude finden Sie auf deren Wohnbezirksseiten oder online.

### Blockflötengruppe

Montag 17.15 Uhr, 14-tägig ab dem 07.04 (Dietrich-Bonhoeffer-Kirche)

### Flötenensemble

Mittwoch, 19:30 – 21:00 Uhr, 14-tägig (Friedens-Gemeindehaus)

### Nikolaiensemble

Dienstag, 18:00 – 19:30 Uhr (Wartberg-Gemeindehaus)

### Posaunenchor der Kirchengemeinde

Donnerstag 19:30 – 21:30 Uhr im (Wartberg-Gemeindehaus)  
Konzert im Botanischen Obstgarten am Samstag, 12.7.2025

### Streichensemble

Mittwoch, 19:30 – 21:00 Uhr, 14-tägig (Friedens-Gemeindehaus)

### Gemeindechöre

Montag, 19:00 – 20:30 Uhr (Friedens-Gemeindehaus)  
Montag, 19:45 – 21:00 Uhr (Wartberg-Gemeindehaus)  
Mittwoch, 19:30 – 21:00 Uhr (Matthäus-Gemeindehaus)  
Donnerstag, 19:30 – 21:00 Uhr (Dietrich-Bonhoeffer-Kirche)  
Probezeiten können während der Ferienzeit abweichen. Bitte informieren Sie sich beim Pfarramt des jeweiligen Probeorts.

### Singschule

Mittwochs, Friedensgemeindehaus, Moltkestraße 80

• 15.00-15.40 Uhr  
Kindergarten (bis zur ersten Klasse)

• 16.00-16.45 Uhr

Kinderchor (erste bis dritte Klasse)

• 17.00-17.45 Uhr

Kinder/Jugendchor (vierte bis siebte Klasse)

• 18.00-19.00 Uhr

Jugendchor (ab der achten Klasse)

Donnerstag, Südgemeindehaus, Südstr. 120

• 15.15-15.50Uhr

Kindergarten (bis zur ersten Klasse)

### Kantorei der Christuskirche

Donnerstag, 20.00 – 21.45 Uhr Südgemeindehaus

### Vokalensemble Heilbronn

Montag, 20.00 – 22.00 Uhr Hans-Rießler-Haus

### VokalensemblePlus Heilbronn

Montag, 14-tägig, 18.15 – 19.30 Uhr, Hans-Rießler-Haus

### Bach-Chor Heilbronn

Dienstags 20.00 – 22.00 Uhr Hans-Riesser-Haus

### Orchester Collegium Musicum

**Kilianskirche**  
Donnerstag, 20.00 – 21.30 Uhr, 14-tägig

Hans-Rießler-Haus  
Versierte Streicher auf Anfrage.  
Zu den Proben im Hans-Rießler-Haus (Wollhausstraße 13) finden Sie weitere Infos unter: [www.kirchenmusik-heilbronn.de](http://www.kirchenmusik-heilbronn.de)

### Kontaktadressen Kirchenmusiker\*innen Heilbronn:

#### Kantor und Organist Kilianskirche

KMD Stefan Skobowsky  
[Stefan.Skobowsky@web.de](mailto:Stefan.Skobowsky@web.de)  
Andreas Benz  
[andybenz@t-online.de](mailto:andybenz@t-online.de)

#### Kantorin an der Christuskirche

Heidrun Dierolf  
[kantorat.chor@suedgemeinde.de](mailto:kantorat.chor@suedgemeinde.de)  
Thomas und Bettina Astfalk  
[kantorat.orgel@suedgemeinde.de](mailto:kantorat.orgel@suedgemeinde.de)

#### Kirchenmusik in Frieden

Mariko Sakuraya  
[mariko.orgel@googlemail.com](mailto:mariko.orgel@googlemail.com)  
**Kirchenmusik in Martin-Luther**  
Achim Hekler

[afnekler@gmail.com](mailto:afnekler@gmail.com)

#### Kirchenmusik in Sontheim

Brigitte Varga  
[vbritte18@gmail.com](mailto:vbritte18@gmail.com)  
Susanne Weingart-Fink  
[s.weingart-fink@online.de](mailto:s.weingart-fink@online.de)

#### Posaunenchor

Jörg Hinderer  
[joerg@hinderers.de](mailto:joerg@hinderers.de)

#### Singschule Heilbronn

Judith Wiesebroch  
[kinderchor@wiesebroch.de](mailto:kinderchor@wiesebroch.de)

## Anmeldung zu Konfi 3 startet!

Unter dem Motto „Erleben – Begegnen – Erkunden“ setzen sich Kinder der 3. Klasse mit den Themen Taufe, Abendmahl, Kirche und Gemeinschaft altersgemäß und mit allen Sinnen auseinander. Willkommen sind auch alle Viertklässler, die im letzten Jahr nicht teilnehmen konnten.

Die Kinder erleben Gemeinschaft und können neue Freundschaften knüpfen, die vielleicht sogar bis zur Konfirmation und darüber hinaus bestehen bleiben. Damit geht der Kurs über die Möglichkeiten des schulischen Religionsunterrichts hinaus - im Mittelpunkt steht das direkte Erleben, Begegnen und Erkunden, nicht die Vermittlung abfragbaren Wissens.

Es warten zahlreiche spannende Erlebnisse auf uns: Wir hören Geschichten

aus der Bibel, wir spielen und basteln, wir feiern Familiengottesdienst, gehen in den Ostergarten und übernachten in der Kirche.

Dieses Jahr gibt es in Heilbronn zwei Angebote zur Wahl:

- Dienstags in Sontheim (Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus)
  - Samstags in der Nordstadt (Wartberg- und Friedensgemeindehaus)
- Alle Termine und weiteren Informationen können auf der Internetseite nachgeschaut werden.

Bei Fragen melden Sie sich gerne unter: Katharina.beck@elkw.de  
Manuela.hees@kirche-heilbronn.de  
Verantwortliche: Diakonin Manuela Hees (Nordstadt) und Pfarrerin Katharina Beck (Sontheim)



## Hochschulseelsorge

Studieren ist mehr als nur Vorlesungen und Prüfungen – es ist auch eine Zeit der Fragen, der Veränderung und manchmal der Zweifel. Die Hochschulseelsorge ist für dich da – unabhängig von Glaube, Herkunft oder Studiengang. Vertraulich. Kostenlos. Persönlich. Ob du einfach mal reden willst, Orientierung suchst oder spirituelle Impulse brauchst – wir begleiten dich auf deinem Weg durchs Studium. Veranstaltungen, Gesprächsangebote, stille Orte und offene Ohren erwarten dich. Komm vorbei. Bring dich ein. Sei du selbst. Die „Kirche am Campus“ plant im kommenden Semester regelmäßige Treffen und Aktionen.



Falls du Lust hast, daran mitzudenken und unser Programm mitzugestalten, melde dich bei Pfarrerin Rivka Schunk: rivka.schunk@elkw.de oder auch per WhatsApp unter 015126150316.



Du findest uns auch auf Insta: kircheamcampushn  
Unser Team freut sich auf dich!  
9. Juli, 12.30 – 14.30 Uhr, Kreative Auszeit im Quartiersgarten HN (Dammstraße 32A)

## Jugendwerk – EJW

Der Sommer kommt mit großen Schritten näher! Vielleicht hast Du noch Lust auf eine Freizeit?

CVJM, Pfadfinder und die Jugendwerke Heilbronn und Brackenheim bieten verschiedene Freizeiten und Zeltlager an.

Schau schnell nach unter [www.cvj-mheilbronn.de](http://www.cvj-mheilbronn.de) und [www.ejw-heilbronn.de](http://www.ejw-heilbronn.de). Die Angebote der Pfadfinder findest Du unter [www.gau-unterland.de](http://www.gau-unterland.de) und die vom ejw Brackenheim unter [www.ejw-brackenheim.de](http://www.ejw-brackenheim.de)



## Bibelstundenreihe: Von Menschen wie dir und mir

### Herzliche Einladung zur neuen Bibelstundenreihe!

Die Bibel erzählt von Menschen, die Gott begegnen – nicht etwa von außergewöhnlichen Heiligen, sondern von Menschen wie Du und ich. Denn Gott zum Gegenüber zu haben, das ist

grundlegend dafür, dass wir Menschen sind. Kain, Noa, Abraham und Mose, Schifra und Pua, Ruth und Hanna, Maria und Jesus, Simeon und Hanna, Maria und Martha sowie alle Frauen und Männer in der Nachfolge Jesu – gemeinsam ist ihnen allen, dass sie

Gott als „impulsgebend“ erfahren. Die erzählten Begegnungen lassen aufscheinen, wo und wie auch wir uns von Gott ergreifen lassen, die Augen öffnen, berufen, aufrichten, trösten, ermutigen. führen lassen können.  
Pfr. i.R. Ulrich Koring

## Zuspruch aus dem Bibeltextomat

Viele von uns lesen täglich die Losungen: Durch die Woche begleitet uns ein Wochenspruch, durch den Monat ein Monatsspruch und durch das Jahr die Jahreslosung. Und dennoch ist es für uns einladend, ganz unerwartet ein Wort zugesprochen zu bekommen, ganz persönlich und nur für uns. Der Bibeltextomat kommt diesem Wunsch entgegen. Er enthält Kärtchen mit Bibelsprüchen, die man sich wie aus einem Automaten ziehen kann, spannend und überraschend, ermutigend und oft auch tröstend. Die Kärtchen haben die Größe einer Scheckkarte, passen also in jeden Geldbeutel oder in jede Jackentasche, können zuhause eine Zeitlang auf dem Schreibtisch, neben dem Telefon oder der Zahnbürste platziert werden und uns so durch die vor uns liegenden Tage begleiten. Die Württembergische Bibelgesellschaft,

deren Aufgabe die bibelmissionarische Arbeit in unserer Landeskirche ist, hat im vergangenen Jahr die Anschaffung der Bibeltextomaten durch Gemeinden bezuschusst, so auch für den Wohnbezirk Frieden. Derzeit findet man den Bibeltextomat in der Wichernkirche, er kann aber problemlos bei sich bietenden Gelegenheiten an anderen Orten wie z.B. dem Gemeindehaus aufgestellt werden. So können auch Menschen, die sich nicht regelmäßig durch die Losungen begleiten lassen, überrascht und ermutigt werden. Dies gilt ebenso für diejenigen, die ihre Wurzeln fern von Württemberg haben: Auf der Rückseite der Kärtchen findet sich der Bibelvers in englischer Sprache. Fühlen Sie sich zu unseren Gottesdiensten eingeladen und nehmen Sie sich Ihr Kärtchen mit!  
Annette Lehnert



### Sommerkonzert Chorteam 2000

Samstag, 12.7., 19 Uhr,  
Friedens-Gemeindehaus

Ein lauer Sommerabend mit beschwingter Musik von alpenländischen Klängen über kraftvolles Musical bis hin zu mitreißendem Gospel und Pop – bei seinem Sommerkonzert wartet das Chorteam 2000 unter der Leitung von Siegfried Liebl mit seiner großen musikalischen Vielfalt auf. Eine Stunde lang wollen dunkle Männerstimmen und mitreißender Frauengesang das Publikum begeistern, wenn die Sängerinnen und Sänger deutsche und internationale Lieder mit dem besonderen Kick auf der Bühne zelebrieren. Der Eintritt ist kostenlos, um Spenden wird gebeten. Stefanie Pfäffle



### Brot in der Fremde – Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit anschließendem Mittagessen

Das Erntedankfest begehen wir am 12. Oktober mit einem Familiengottesdienst um 11 Uhr in der Wichernkirche, zusammen mit den Kindern aus unseren drei Kindergärten. Alle Kinder können ein Erntekörbchen mitbringen. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht die Geschichte vom Propheten Elia und der Witwe von Sarepta. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich zu einem einfachen Mittagessen in unser Friedensgemeindehaus ein. **Wir bitten um Anmeldung bis zum 6. Oktober** im Gemeindebüro (Tel. 173550).

### „Leben aus der Quelle“

Sonntag, 13. Juli, 9:30 Uhr,  
Wichernkirche

Ein Gottesdienst für pflegende Angehörige zusammen mit der Diakoniestation Heilbronn.

Im Mittelpunkt steht die Geschichte von Jesus und der Frau am Brunnen aus Joh. 4. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Diakoniestation zum Kirchenkaffee ein.

Der Handarbeitskreis wird Selbstgestricktes verkaufen, und der Kreativkreis bietet herbstliches Gebasteltes an. Wir bitten herzlich um Ihre **Erntedankgaben**. Diese können im Gemeindebüro während der Geschäftszeiten und am Samstag, 11.10. ab 10 Uhr in der Wichernkirche abgegeben werden. Die Erntegaben gehen dieses Jahr nach **Lichtenstern**. Herzlichen Dank für Ihre Gaben!

David S. Terino

### „Abraham geht auf die Reise“ – Gottesdienst für kleine Leute

Sonntag, 20. Juli, 17 Uhr,  
Wichernkirche

Bitte Bobbycars mitbringen!  
Pfrin. Gressert und Team



### Wo man singt, da lass dich ruhig nieder...

Der Kirchenchor braucht Verstärkung. Probe montags, 19–20:30 Uhr, Friedensgemeindehaus. Alle sind willkommen. Schnuppert rein! Auch unser Streichensembel sucht Verstärkung. Probe donnerstags, 19:30–21:00 Uhr.

#### Pfarramt Frieden I

Pfarrerin Tatjana Gressert  
Goethestr. 4, 74076 Heilbronn  
Tel.: 07131 17 85 11  
Email: tatjana.gressert@elkw.de

#### Pfarramt Frieden II

Pfarrer David Terino  
Tel.: 0171 3536406  
Email: david.terino@elkw.de

#### Gemeindebüro

Carola Gäbele und Ute Muhler  
Moltkestr. 80, 74076 Heilbronn  
Tel.: 07131 173550  
Email: gemeindebuero.heilbronn.friedenskirche@elkw.de

## Gottesdienste in der Kirchengemeinde Heilbronn (Juli – Oktober)

Datum 2025	Sonntag/ Feiertag/Wochentag	Wartberg	Nikolai	Kilian	Frieden	Christus	Martin-Luther	Bonhoeffer	Matthäus
		Pfarrer Dr. Haar	Pfarrer Dr. Haar	Dekan Baisch Prälat Albrecht Pfarrer Schunk	Pfarrer Gressert Pfarrer Terino	Pfarrer Härterich	Pfarrer Sauer Vikar Höger	Pfarrer Prinz	Pfarrer Beck
06.07.2025	3. Sonntag nach Trinitatis	10:45 Haar Familien GD zum Sommerfest		10:30 Albrecht	9:30 Gressert Taufe möglich	10:00 Härterich Stehcafé und Predigtgespräch	10:00 Sauer SingGD mit neuen Liedern und Taufe	10:30 Prinz Taufe möglich	9:30 Prinz Café Matthäus
13.07.2025	4. Sonntag nach Trinitatis		10:45 Pf.i.R. Häusinger & Schunk (Taufen)	10:30 Baisch mit AM	9:30 Terino mit Flötenensemble und AM	10:00 Härterich Stehkaffee	10:00 Pfr. i. R. Janus		9:30 Beck Gem.GD mit DB mit AM
16.07.2025	Mittwoch	12:30 Haar GD für kleine Leute Wil-Bu Gemeindehaus							
17.07.2025	Donnerstag				19:00 Terino Taizé-Andacht				
19.07.2025	Samstag		17:00 Haar Praise@garden mit Übernachtung						
20.07.2025	5. Sonntag nach Trinitatis	10:45 GD Team Pf.i.R. Munz			9:30 Gressert GD für pflegende Angehörige mit der Diakonie- station, Kirchenkaffee i.A.	10:00, Härterich ConFuoco mit AM	10:00 AM, Chor Sauer		
					17:00 Gressert GD für kleine Leute				
27.07.2025	6. Sonntag nach Trinitatis	10:45 Haar mit Nikolaichörle Generationengarten Bewirtung Gartenfreunde (bei Regen Wartbergkirche)		10:30 Schunk	11:00 Gressert Friedensge- meindehaus GD mit Konfi- Vorstellung, Kirchenkaffee	10:30 Gemeindefest mit Kantorei und Kinderchören	10:00 Sauer Taferinnerungs- GD, Ecuadorbrassband	10:30 Prinz Gemeinsamer GD mit Matthäus, Bonhoefferchor, Verabschiedung Prinz	
03.08.2025	7. Sonntag nach Trinitatis	10:45 Haar		10:30 Albrecht	9:30 Gressert Taufe möglich	10:45 Höger	9:30 Höger		9:30 Beck Taufen möglich
10.08.2025	8. Sonntag nach Trinitatis		10:45 Gressert	10:30 Baisch mit Taufe	9:00 Haar mit AM	10:45 Sauer Stehcafé	9:30 Sauer	10:30 Prinz mit AM	
17.08.2025	9. Sonntag nach Trinitatis	10:45 Baisch		10:30 Sauer	9:30 Baisch	10:45 Prinz	9:30 Prinz		9:30 Haar
24.08.2025	10. Sonntag nach Trinitatis			10:30 Zentraler GD in Kilian zum Israel-Sonntag Pfr. i. R. Dr. Mössinger					17:00 Abendandacht Zimmermann
31.08.2025	11. Sonntag nach Trinitatis	10:45 Beck		10:30 Terino	9:30 Beck	10:45 Härterich mit AM	9:30 Härterich	10:30 Schunk	
07.09.2025	12. Sonntag nach Trinitatis		10:45 Terino	10:30 Beck	9:30 Terino Taufe möglich	10:45 Schunk	9:30 Schunk		9.30 Uhr Härterich Cafe Matthäus
14.09.2025	13. Sonntag nach Trinitatis	10:45 Härterich		10:30 Gressert	9:30 Härterich mit Abendmahl	10:45 Beck mit Stehkaffee	9:30 Beck	10:30 Höger	
18.09.2025	Donnerstag				19:00 Gressert Taizé-Andacht			17:30 Beck & Team ökum. EinschulungsGD in Maxi-Kolbe	17:30 Beck & Team ökum. EinschulungsGD in Maxi-Kolbe
20.09.2025	Samstag	9:00 Hees & Demir Ökum. Einschulungs GD							
21.09.2025	14. Sonntag nach Trinitatis	10.45 Munz & Schunk mit Konfi-Vorstellung Generatio- nengarten Bewirtung Garten- freunde		Baisch mit Begrüßung Lilien Sandford	14.00 Terino Taufen möglich	10:00 Härterich mit AM	10:00 Sauer mit Konfi- vorstellung		9:30 Beck mit Konfivorstellung
26.09.2025	Freitag				10:30 Einschulungs GD Silcherschule				
28.09.2025	15. Sonntag nach Trinitatis	15.00 Prälat Albrecht & Pfeiffer Ökum. GD zum Weinlesefest am Wartberg	10.45 Gressert	10.30 Kirchenrätin Kannen- berg, Verabschiedung Katharina Linn	9:30 Gressert	10:00 Härterich	10:00 Höger	10:30 Pfr. i.R. Koring	
					17:00 Gressert GD für kleine Leute				
05.10.2025	13. Sonntag nach Trinitatis Erntedankfest	10.45 Haar FamilienGD zu Erntedank mit Kindergärten		10:30 Baisch	9:30 Gressert Taufen möglich	10:00 Härterich FamilienGD zu Erntedank, Kindergärten + Kiki	Prädikantensonntag, 10:00 Erntedank Prädikant Hämmerlein		11:00 Beck FamilienGD zu Erntedank mit Kindergarten
12.10.2025		10.45 Hees FamilienGD Einführung Konfi 3		10:30 Albrecht	11:00 Gressert FamilienGD zu Erntedank	10:00 Härterich Stehcafé	10:00 Höger	10:30 Beck FamilienGD zu Erntedank mit Kindergarten	

Legende: „WB“ = Wohnbezirk, „GH“- Gemeindehaus, „DB“ = Dietrich-Bonhoeffer Kirche, „MK“ = Matthäuskirche, „NK“ = Nikolaikirche, „WK“ = Wartbergkirche, (Taufe) = „Taufe möglich“

■ Besondere Fest-GD, ■ Besondere Kasualien/ Konfirmation, ■ Familiengottesdienste, ■ Gottesdienste im Grünen

## Das Nagelkreuz von Coventry – Symbol der Versöhnung und des Friedens

An jedem Freitag wird um 12 Uhr in der Kilianskirche zum Friedensgebet eingeladen – unter dem Zeichen des Nagelkreuzes. Welche Bedeutung hat dieses Zeichen?

Entstanden ist es in Coventry aus drei großen Zimmermannsnägeln vom Dachstuhl der zerstörten Kathedrale von Coventry. Am 14. November 1940 hatten deutsche Bomben diese spätmittelalterliche St. Michael's-Cathedral in Schutt und Asche gelegt. 550 Menschen verloren bei dem Angriff ihr Leben.

Der damalige Domprobst Richard Howard fand die Nägel in den Trümmern und ließ sie zu einem Kreuz zusammensetzen. In die Chorwand der Ruine ließ er ergänzend die Worte „Father forgive“ (Vater vergib) meißeln. Unter seinem Nachfolger Domprobst Bill Williams wurde der Gedanke einer weltweiten Nagelkreuzgemeinschaft mit vielen örtlichen Nagelkreuzzentren entwickelt. In ihnen finden regelmäßig

Friedensgebete statt. Miteinander verbunden sind sie durch den Gedanken der Versöhnung und des Friedens –



und durch das „Versöhnungsgebet von Coventry“, das im Jahr 1959 formuliert wurde und seitdem immer am Freitag um 12 Uhr im Chorraum der Ruine der alten Kathedrale gebetet wird. Aus dem Versöhnungsgedanken entwickelten sich als Ziele der Gemeinschaft

- Wunden der Geschichte zu heilen
- mit Verschiedenheiten zu leben und die Vielfalt zu feiern
- an einer Kultur des Friedens zu bauen.

Seit 2008 gehört die bisherige Kiliansgemeinde zur Nagelkreuzgemeinschaft, wodurch auch unserer neuen großen Kirchengemeinde die Friedensarbeit und das Friedensgebet als Anliegen und Auftrag eingezeichnet sind.

## „Tag des Offenen Denkmals“ am 14.9. in der Kilianskirche und auf dem Kiliansturm

Jedes Jahr im September öffnen beim „Tag des offenen Denkmals“ die denkmalgeschützten Gebäude ihre Tore. Am 14. September können Sie auch die Kilianskirche erkunden – es werden Menschen vor Ort sein, die Ihnen gerne das Gebäude und die Kunst darin erläutern. Sprechen Sie sie einfach an! Und da der Turm zum Gebäude gehört, kann auch er besichtigt und bestiegen werden – am 14. September sogar kostenfrei!

**Nutzen Sie die Möglichkeiten, die der „Tag des offenen Denkmals“ Ihnen bietet.**



### Durchatmen zur Wochenmitte

Klänge der Orgel –  
Gedanken für den Weg –  
Gebet und Segen

**jeden Mittwoch um 17 Uhr**  
in der Kilianskirche  
Gönnen Sie sich eine halbe Stunde  
Auszeit!

Informationen zur **Orgelmusik zur Marktzeit**, zur **Stunde der Kirchenmusik** und zu den **Chören** finden Sie auf den Seiten der Kirchenmusik (S.8 und 9)

## „Die Bienen sind los – 10 Jahre Kilianshonig“

Vor zehn Jahren haben zwei Bienenvölker mit etwa 30.000 Bienen auf der ersten Plattform des Turms der Kilianskirche in rund 21 Metern Höhe ihre luftige Heimat gefunden. Ins Leben gerufen wurde diese Aktion von dem ehemaligen Kilianspfarrer Hans-Jörg Eiding und dem Imker Hans Rosen mit Unterstützung von verschiedenen Seiten. Die Bienen sammeln Nektar in der Stadt und produzieren daraus die unter dem Namen „Kilianshonig“ bekannte süße Köstlichkeit. Bereits im Juni 2015 konnte die erste Ernte des Stadthonigs gefeiert werden.

Das Projekt ist Teil eines weltweiten Trends, bei dem Bienenvölker auf städtischen Gebäuden angesiedelt werden, um die Biodiversität zu fördern und das Bewusstsein für den Schutz von Bienen zu stärken. Ähnliche Initiativen gibt es beispielsweise auch auf dem Berliner Dom und der Alten Oper in Frankfurt.

Der Kilianshonig kann im Weltladen gegenüber der Kilianskirche während der Öffnungszeiten (Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-16 Uhr) erworben werden.



## Aktuelles vom Orgelprojekt „Klangraum Kilianskirche“

Im April ging die Ausschreibung für das gesamte Orgelprojekt an drei Orgelbauunternehmen, die um ihr Angebot gebeten wurden. Die Auftragsvergabe des ersten Bauabschnitts, die Sanierung der Hauptorgel, ist für November geplant. Die Kosten dafür sind mit rund 370 000 € veranschlagt. Durch großzügige Spenden sowie Einnahmen aus Benefizkonzerten, Kollekten und weiteren Aktionen (Orgelweinverkauf), sind schon 275 000 € zusammengekommen. Noch fehlen knapp 100 000 € zur Sanierung der

Hauptorgel. Für das gesamte Orgelprojekt wird mit Kosten von etwa 850 000 € gerechnet. Ganz herzlich danken wir allen, die das Projekt bisher unterstützt haben – und freuen uns über alle weitere Unterstützung!

**Spendenkonto:**  
Verein für die Kilianskirche Heilbronn e. V.  
**Spendenzweck: Orgelsanierung**  
**IBAN DE36 6205 0000 0001 4700 00**  
BIC HEISDE66XXX  
Kreissparkasse Heilbronn



### Pfarramt Kilianskirche 1 und Dekanatamt

Dekan Christoph Baisch  
Dekanatsbüro: Bettina Härpfer und Sabine Sandel  
Wilhelmstr. 18, 74072 Heilbronn  
Tel.: 07131 99101-0  
Kirchengemeinde.Heilbronn@elkw.de

### Pfarramt Kilianskirche 2 (derzeit vakant)

Gemeinde- und Pfarrbüro Kilian:  
Heidi-Maria Bänsch  
Kirchbrunnenstr. 32  
Tel.: 07131 86869  
Pfarramt.Heilbronn.Kilianskirche-2@elkw.de

### Pfarrerin zur Dienstaushilfe beim Dekan

Pfarrerin Rivka Schunk  
Tel.: 0151 26150316  
Rivka.Schunk@elkw.de

### Mesnerei Kilianskirche

Gerd Bäuerle / Marie-Luise Koch  
Tel.: 07131 82 818  
Gerd.Baeuerle@kirche-heilbronn.de

## Garten-Café mit den „Friends of Dixieland“

Sonntag, 6. Juli, 14-16 Uhr

Unter den schattigen Bäumen im Garten der Martin-Luther-Kirche mit anderen Menschen ins Gespräch kommen, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen genießen und es sich gut gehen lassen!

Wir freuen uns über Kuchenspenden. Bitte melden Sie sich dafür telefonisch im Pfarramt: Telefon 250985

*Die „Friends of Dixieland“ sorgen für beste musikalische Unterhaltung.*



Foto: Werner Philipp

## Sing-Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche



Foto: Esther Sauer

Sonntag, 6. Juli, 10 Uhr

Im Mittelpunkt dieses Gottesdienstes steht das gemeinsame Singen – eine Erfahrung, die Körper, Geist und Seele belebt.

In unserer Gemeinde wird seit einiger Zeit jeden Monat ein neues Lied ge-

lernt. Viele dieser neuen Lieder sollen in diesem Gottesdienst erklingen. Dabei ist es egal, ob jemand „gut“ singen kann oder nicht, ob die Lieder bereits bekannt sind oder neu entdeckt werden. Es geht nicht um Perfektion, sondern um das gemeinsame Erleben. Wer gerne singt, ist herzlich eingeladen.

## Gottesdienst zur Tauferinnerung – Gottes Liebe gilt ein Leben lang!

Sonntag, 27. Juli, 10 Uhr

Herzliche Einladung zu einem besonderen Gottesdienst, der unter dem schönen Gedanken der Tauferinnerung steht! Ob als Kind oder als Erwachsener getauft – dieser Gottesdienst lädt uns alle ein, uns an das zu erinnern, was uns in der Taufe versprochen wurde: Gott kennt dich beim Namen, er nimmt dich an, wie du bist, begleitet dich auf deinem Weg und vergibt dir, wenn du Fehler machst. Seine Liebe bleibt – ein Leben lang.

Dieser Gottesdienst ist für alle Generationen gedacht: Familien mit Kindern

sind genauso herzlich willkommen wie Erwachsene jeden Alters.

Wer will, darf gerne seine Taufkerze mitbringen. Mit dabei sind im Gottesdienst junge Musikerinnen und Musiker aus Ecuador, die seit ihrer Kindheit musikalisch ausgebildet wurden. Die Musik von Ecuador Brass wird in diesem Gottesdienst bestimmt ein besonderes Erlebnis sein.



Foto: Esther Sauer

## Saage sagt Adieu

**Abschied von Herrn Saage**

Nach beeindruckenden 28 Jahren Dienst als Organist im Wohnbezirk Martin-Luther verabschieden wir uns zum 31. Juli von unserem zweiten Organisten Herrn Andreas Saage. Aus persönlichen Gründen ist es ihm leider nicht mehr möglich, den Orgeldienst weiterhin auszuüben. Herr Saage hat seine musikalische Laufbahn in unserer Gemeinde an der Orgel der Kreuzkirche begonnen. Seitdem hat er unzählige Gottesdienste begleitet. Darüber hinaus war er ein fachkundiger und hilfsbereiter Ansprechpartner, insbesondere bei Fragen rund um die Orgelrenovierungen. Wir danken Herrn Saage für seinen langjährigen und treuen Dienst. Für seinen weiteren Lebensweg wünschen wir ihm alles erdenklich Gute, Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen. Möge ihn der Klang der Orgel weiterhin begleiten und erfreuen, so wie er uns viele Jahre mit seiner Musik erfreut hat.



Foto: Andreas Saage

## Gottesdienst zum Erntedankfest

Sonntag, 5. Oktober, 10 Uhr

Wie in jedem Jahr soll der Altar mit Erntegaben geschmückt werden. Obst, Gemüse oder haltbare Lebensmittel können am Samstag, den 4. Oktober zwischen 14 und 16 Uhr in der Kirche abgegeben werden. Die gespendeten Gaben werden nach dem Gottesdienst der evang. Stiftung Lichtenstern gespendet. Vielen Dank allen, die für einen schön geschmückten Erntearnar sorgen.



Foto: Esther Sauer

**Pfarramt Martin-Luther-Kirche**  
Theophil-Wurm-Straße 4  
74074 Heilbronn

Pfarrerin Esther Sauer  
Telefon: 07131 25 25 10  
E-Mail: Pfarramt.Heilbronn.  
Martin-Luther-Kirche@elkw.de

Vikar Niklas Höger  
Telefon: 0171 644 93 86  
E-Mail: Niklas.Hoeger@elkw.de

Sekretariat:  
Frau Simone Braun  
Di, Mi und Freitag 9-12 Uhr  
Tel: 07131 25 09 85

Mesnerin:  
Hajnalka Schönberger  
Tel. 0172 69 75 575

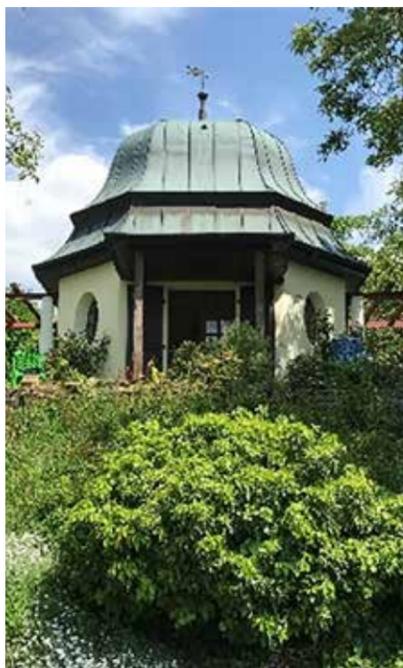
## Dem Himmel so nah im Generationengarten

Das Bild könnte perfekter kaum sein: Die duftenden Blumen bilden bunte Tupfer am unteren Rand der Kulisse, während das Gezwitscher der Vögel mit dem Rauschen der Blätter an den Bäumen im Wind als Hintergrundmusik fungiert. Hauptdarsteller dieses Ensembles ist allerdings das Panorama, das sich vor den Augen des Besuchers im Generationengarten am Wartberg weit öffnet. Ganz Heilbronn liegt dem Betrachter aus exponierter Höhenlage zu Füßen, die Kilianskirche erhebt sich in der Mitte der Stadt. Der Blick reicht bei gutem Wetter bis zum Heuchel- und Stromberg. „Ich finde ihn wunderschön“, schwärmt Pfarrerin Miriam Haar vom Generationengarten, um den sich ein Freundeskreis des Wohnbezirks Nikolai kümmert. Nicht nur die Seelsorgerin ist begeistert von dem Kleinod. Die Gottesdienste unter freiem Himmel, die hier stattfinden, sind stets gut besucht. Wer die ganz besondere Atmosphäre genießen möchte, hat bei zwei Open-Air-Andachten im Juli und September Gelegenheit dazu. Am Sonntag, 27. Juli feiert Pfarrerin Miriam Haar den Gottesdienst mit Taufen, unterstützt vom Nikolaichörle. Am Sonntag, 21. September hält Pfarrer i. R. Erich Munz die Predigt, Pfarrerin Rivka Schunk stellt die Konfirmanden vor, auch der Posaunenchor tritt auf. Beginn ist jeweils um 10.45 Uhr. Nach den Gottesdiensten bewirbt der Freundeskreis die Besucher. Bei schlechtem Wetter ist die Wartbergkirche das Ausweichquartier.

Die Gottesdienste unter freiem Himmel sind schon fast Tradition. Drei Mal finden sie im Sommer statt. Aber auch sonst ist unter der Ägide des Wohnbezirks Nikolai im Generationengarten einiges los. „Einmal im Monat treffen wir uns zum Arbeitseinsatz“, sagt Heidi Rausch vom Freundeskreis Generationengarten, der das 38 Ar große Areal mit seinem neobarocken Pavillon in Schuss hält. Die rund 25 Ehrenamtlichen haben immer etwas zu tun: Rasen-



mähnen, Beetpflege, nachhaltige Landschaftspflege, wobei der Freundeskreis neuerdings auch zeitweise Unterstützung von vier gemieteten Ziegenböcken bekommt, die als tierische Rasenmäher angestellt sind. „Es funktioniert alles ganz gut“, freut sich Heidi Rausch über das ehrenamtliche Engagement. „Neue Helfer sind immer willkommen.“



Das Programm im denkmalgeschützten Ensemble ist groß: Es gibt die Veranstaltungsreihe „Gespräche am Lagerfeuer“ über Gott und die Welt, die Norman Schwidurski leitet, und Brotbackaktionen am selbst gebauten Backhäusle. Schulen nutzen den Generationengarten als Klassenzimmer im Grünen, ebenso Kindergärten aus der Nachbarschaft, der Nabu, Ortsgruppe Heilbronn, und andere kirchliche Gemeinden, etwa die jüdische und die griechisch-orthodoxe. Man kann den Generationengarten aber auch privat für Feiern mieten, es gibt ein Wirtschaftsgebäude mit Küche und Toiletten. „Das läuft megagut“, berichtet Heidi Rausch. „Wir sind ausgebucht.“

Mehr Infos zum Generationengarten:  
[www.nikolaigemeinde-heilbronn.de](http://www.nikolaigemeinde-heilbronn.de)

Kontakt zum Freundeskreis:  
[generationengarten@gmx.de](mailto:generationengarten@gmx.de),  
Telefon 07131 176933

Text und Fotos: Helmut Buchholz

## Veranstaltungen und Termine

### Sommerfest am Sonntag, 6. Juli

Mit einem Familiengottesdienst, bei dem die Kinderkirchkinder ein Theaterstück aufführen starten wir am 6. Juli um 10:45 Uhr, in der Wartbergkirche unser Sommerfest. Anschließend gibt es Mittagessen, Kaffee und Kuchen, erfrischende Getränke und natürlich leckeres Eis im Garten rund ums Gemeindehaus. Für Kinder bieten unsere Kindergärten und Jugendmitarbeitende tolle Spiel- und Bastelangebote an. Der Wartbergkindergarten macht eine Aufführung und das Nikolaichörle sorgt für die musikalische Unterhaltung. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste!



### Praise@garden am Samstag, 19. Juli

Wir beginnen um 14.30 Uhr mit Spielen, Kaffee und Kuchen in einem schön gelegenen Garten in der Hans-Schweiner-Straße und begeben uns dann auf eine Schnitzeljagd. Um 17.00 Uhr feiern wir den Praise-Gottesdienst im Freien und grillen anschließend gemeinsam. Dann habt ihr Möglichkeit in euren mitgebrachten Zelten zu übernachten, natürlich mit Nachwanderung, Lagerfeuer und gemeinsamen Frühstück am Sonntagmorgen. Nähere Infos im Pfarramt Nikolai.



### Einladung zum Erntedankfest!

Am Sonntag, 5. Oktober, um 10.45 Uhr, feiern wir Erntedank mit einem Familiengottesdienst in der Wartbergkirche. Beteiligt sind Pfrin. Dr. Haar, die Kinder unserer Kindergärten, der Posaunenchor und der Organist, Herr Hammer. Wie in jedem Jahr gestaltet Frau Schenker, unsere Mesnerin, mit Ihren Lebensmittelspenden einen wunderschönen Erntedankaltar. Je mehr Lebensmittelspenden kommen, desto schöner und bunter wird der Altar. Wir bitten Sie um frisches Obst und Gemüse, und auch um haltbare Lebensmittel und Drogeartikel. Die Spenden kommen den Tafelläden der Diakonie zugute. Gott segne Gebende und Gaben!

Die Abgabemöglichkeit Ihrer Spenden ist am Samstag, 4. Oktober, von 14-18 Uhr in der Wartbergkirche.



### Sommerkonzert des Posaunenchores am Samstag, 12. Juli



### Kontakt Daten Wohnbezirk Nikolai

**Pfarramt Wartbergkirche**  
Schüblerstr. 6, 74076 Heilbronn  
Tel.: 07131 177820  
Pfarrer\*in: Pfarrstelle vakant  
Diakonin: Manuela Hees  
([manuela.hees@kirche-heilbronn.de](mailto:manuela.hees@kirche-heilbronn.de))

### Sekretariat

Miriam Kreß  
Öffnungszeiten:  
Mi + Do 9:30 – 12 Uhr,  
Fr 10 – 12 Uhr  
E-Mail: [pfarramt.heilbronn.wartbergkirche@elkw.de](mailto:pfarramt.heilbronn.wartbergkirche@elkw.de)

### Mesnerin & Hausmeisterin:

Adelheid Schenker  
Tel.: 0163 9605015

### Pfarramt Nikolaikirche

Wilhelm-Busch-Str. 14, 74076 Heilbronn  
Tel.: 07131 83032  
Pfarrerin: Dr. Miriam Haar  
([miriam.haar@elkw.de](mailto:miriam.haar@elkw.de))

### Sekretariat

Gudrun Adolph  
Öffnungszeiten: Di 9:30 – 12 Uhr,  
Fr 10 – 12 Uhr  
E-Mail: [pfarramt.heilbronn.nikolai@elkw.de](mailto:pfarramt.heilbronn.nikolai@elkw.de)

### Mesner & Hausmeister:

Nicolas Knaus  
Tel.: 0176 84105486

## Vertraut den neuen Wegen

### Verabschiedung von Pfarrerin Prinz

Liebe Gemeindeglieder,  
im Jahr 2012 bin ich als Pfarrerin in die Bonhoeffer-Gemeinde gekommen und war sofort verliebt in unseren schönen und multifunktionalen Kirchensaal. Viele freundliche und aufgeschlossene Menschen habe ich hier vorgefunden, mit denen ich über die zurückliegenden 13 Jahre Gemeinde gelebt und gebaut habe. Mit das Schönste für mich: Sonntags in der Bonhoefferkirche immer

auf eine sangesfreudige Gottesdienstgemeinde zu treffen.

Nach den Sommerferien endet nun meine aktive Zeit im Pfarrdienst. Der Schritt in den Ruhestand fällt mir nicht ganz leicht. Nicht, weil ich mich nicht auf ihn freue, sondern weil mit meinem Dienstende zugleich meine Pfarrstelle aufgelöst wird und ganz Sontheim dann nur noch eine Pfarrstelle haben wird. Das hätte ich mir anders gewünscht. Der Abschiedsgottesdienst zu meiner

Verabschiedung findet am 27. Juli statt. Ich bedanke mich herzlich bei allen, die meinen Pfarrdienst in der Gemeinde unterstützt, begleitet und durch ihr eigenes Engagement befruchtet und erleichtert haben. Mein Mann Bernhard Sieben und ich verabschieden uns von Ihnen, wünschen Ihnen persönlich und dem Gemeindeleben alles Gute „und bis wir uns wiedersehen, möge Gott seine schützende Hand über dir halten“. Ihre Pfarrerin Anette Prinz



**Herzliche Einladung**

**Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrerin Anette Prinz**  
mit dem Bonhoeffer-Singkreis und Blockflötenensemble

**So., 27. Juli 2025 um 10.30 Uhr**  
**in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche**

Im Anschluss sind Sie herzlich zum Mittagessen mit Mitbring-Nachtisch eingeladen. Es gibt Gelegenheit sich persönlich von Frau Prinz zu verabschieden.



Herzliche Einladung zum **SENIORENTREFFPUNKT** im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum mit Kaffeetafel, Vortrag, Gesprächen

**17. Juli, 14.30 Uhr: Ausflug ins Hofcafe Früchte-Frank**, Gellmersbach, musikalisch begleitet von Susanne Weingart-Fink. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Eine Anmeldung im Pfarramt ist erforderlich.

**18. Sept., 14.30 Uhr: Schönes Unkraut** (Manfred Friedel)

**16. Okt., 14.30 Uhr: „Meine Erfahrungen als Christ in der DDR“** – erzählt in neun erlebten Episoden (Jürgen Miertzsch)

**Kibi-Tage – Vorbereitungstreffen**

**Dienstag, 1. Juli, 17.30 Uhr**, Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum, 1. Vorbereitungstreffen für die Kinderbibeltage in den Herbstferien (29. – 31.10. + 2.11.25). Herzliche Einladung an alle, die uns unterstützen wollen (auch einzelne Tage sind möglich).



## Große Veränderungen in Sontheim

Mit dem Ruhestand meiner geschätzten Kollegin Anette Prinz geht auch die Auflösung des Pfarramts Dietrich-Bonhoeffer einher. Das bedeutet, dass das Pfarrbüro in der Robert-Bosch-Straße im September in die Lauffener Straße umziehen wird und ich ab Mitte August als einzige Pfarrerin für den ganzen Wohnbezirk Sontheim zuständig sein werde – zunächst bis zum Ende meines Probedienstes im März 2027. Diese Veränderung bringt Herausforderungen mit sich. Als Heilbronner Pfarrteam beschäftigen wir uns schon länger mit der Frage, wie wir Aufgaben neu verteilen können, damit der Pfarrberuf auch mit dem durch den Pfarrplan 2030 bedingten Wegfall von Pfarrstellen lebbar bleibt. Eine erste konkrete Maßnahme ist die Umverteilung pfarramtlicher Aufgaben im Stadtgebiet. Das setzen wir z.B. in der Konfiarbeit schon um, denn sie wird ab 2025/26 nur noch von drei Kolleginnen verantwortet. Entlastung soll auch innerhalb unserer Parochie stattfinden, z.B. durch den Wegfall von Doppeldiensten. Der Parochieausschuss hat sich deswegen für ein Wechselmodell ausgesprochen. Ab August werden die Gottesdienste im wöchentlichen Wechsel in der Matthäuskirche und in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche stattfinden. Doch bleibt auch Vertrautes bestehen: Konfi 3 wird es weiterhin geben, ebenso alle ehrenamtlich getragenen Angebote. Und wenn Sie einen (Geburtstags-)Besuch wünschen, komme ich gerne vorbei – melden Sie sich einfach im Pfarramt. Veränderungen lösen Fragen und manchmal auch Sorgen aus. Gleichzeitig liegt in dieser Situation auch eine Chance: für mehr Miteinander, für neue Formen von Gemeinschaft, für das Entdecken anderer Perspektiven im Glauben. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen diesen neuen Weg zu gehen – mit allem, was uns stärkt, herausfordert und verbindet. Und ich bin dankbar für jede Begegnung, jedes Gebet und jedes Stück Vertrauen auf diesem Weg.

Ihre Pfarrerin Katharina Beck

**Termine der Parochieausschusssitzungen**  
**Mittwoch, 17.09. um 18.30 Uhr im Matthäusgemeindehaus**  
**Mittwoch, 15.10. um 18.30 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum**

**Evas Evening, donnerstags um 19.30 Uhr im Matthäusgemeindehaus**  
10.07. Evas Ausflüge  
11.09. Alternatives Evas-Weindorf  
09.10. Friedericke Kempf-Bekkering berichtet über ihre Erfahrungen in China

**MatthäusTreffpunkt, donnerstags um 19.30 Uhr im Matthäusgemeindehaus**  
17.7.25 Stockbrot und Bauernhofeis

**Herzliche Einladung zum ökumenischen Einschulungsgottesdienst am 18.9.25 um 17.30 Uhr im kath. Gemeindezentrum Maximilian Kolbe**  
Alle Sontheimer Kinder, die im Schuljahr 2025/26 eingeschult werden, und ihre Familien sind herzlich zum Segnungsgottesdienst eingeladen.

**Bitte um Erntedankgaben**  
Am Erntedankfest danken wir Gott für alles, was er uns zum Leben geschenkt hat. Wie in jedem Jahr bitten wir Sie herzlich um Ihre Unterstützung: Wir freuen uns über Gaben für den Altar wie Obst, Gemüse, Brot oder haltbare Lebensmittel, mit denen wir den Erntedankgottesdienst schmücken und anschließend Bedürftige unterstützen. In der Matthäuskirche feiern wir Erntedank am **5.10.25 um 11.00 Uhr** mit dem Kindergarten Ackermannstift. Bitte bringen Sie Ihre Spenden hierfür am Samstag von 10-16 Uhr in die Kirche. In der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche feiern wir Erntedank am **12.10.25 um 10.30 Uhr**. Bitte bringen Sie Ihre Spenden entweder unter der Woche zu den Dienstzeiten der Hausmeisterin oder am Samstagvormittag in die Kirche.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

### Kontaktaten Wohnbezirk Sontheim

#### Pfarramt Matthäuskirche

Lauffener Straße 7  
Pfarrerin Katharina Beck  
Tel. 07131 252958  
Katharina.Beck@elkw.de

#### Pfarrbüro:

Angelika Bayer  
Di, Do, Fr: von 8 – 12 Uhr  
Tel. 07131 252958  
Angelika.Bayer@elkw.de

#### Pfarramt Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Robert-Bosch-Straße 82  
Pfarrerin Anette Prinz  
Tel. 07131 571485  
Anette.Prinz@elkw.de

#### Pfarrbüro

Melitta Eberle  
Di.: 14.15 – 17.30 Uhr,  
Mi, Do: 9.15 – 12.00 Uhr  
Tel. 07131 571485  
Melitta.Eberle@elkw.de

#### Parochieausschuss Sontheim

Daniel Anselm  
anselm-daniel@hotmail.de

#### Bonhoeffer-Gemeindezentrum:

Jörg-Ratgeb-Platz 29  
Tel. 07131 577606

#### Dienstzeiten d. Hausmeisterin

Alla Anselm  
Di. + Do: 13.30 – 17.30 Uhr  
Mi. + Fr.: 8 – 12 Uhr

## Musik an der Christuskirche Heilbronn

Am Karfreitag fand ein eindrucksvolles Konzert mit Joseph Haydns „Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze“ statt. Die Aufführung, dargeboten vom Streichquartett Ars Fidelis, war sehr gut besucht und berührte die Zuhörer\*innen tief. Die Liturgie wurde

von Pfarrerin Susanne Härterich gestaltet und fügte sich harmonisch in das musikalische Geschehen ein, sodass sich Musik und geistliche Besinnung auf eindrucksvolle Weise verbanden. Ein bewegender Nachmittag!

Die kommenden Monate stehen ganz im Zeichen unseres 100-jährigen Jubiläums. Es erwartet die Besucher und Besucherinnen ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles musikalisches Programm.

Konzerttermine s. Kirchenmusik

## Kinderkirche

In der Kinderkirche erleben unsere kleinen Gemeindeglieder eine ganz besondere Zeit: Gemeinsam wird gesungen, gebetet, gespielt, gebastelt und natürlich spannenden Geschichten aus der Bibel gelauscht – kindgerecht erzählt und lebendig gestaltet. Ein engagiertes Team bereitet alles mit viel Liebe vor.

Beim Familiengottesdienst am Ostersonntag in der Christuskirche waren die Evang. Singschule und die Kinder der Kinderkirche beteiligt. Letztere führten das Anspiel „Durchkreuzt“ auf. In der Geschichte unterhalten sich Oma und ihre Enkelin Lilly beim Osterspazier-

gang darüber, wie Jesus an Ostern die Pläne und Vorstellungen der Menschen „durchkreuzt“ hat. Das Anspiel wurde von der Gemeinde mit großem Applaus aufgenommen. Auch in diesem Halbjahr haben wir wieder viele schöne Ideen vorbereitet:

**11.07.2025 ab 17:00 Uhr:** Kinderkino im Gemeindehaus, zuerst für die ganz Kleinen und anschließend ein Film für Kinder ab 6 Jahren

**28.09.2025 10.00-11.30 Uhr:** Kinderfest mit Kinderkirche und gemeinsamem Frühstück

**05.10.2025 ab 10.00 Uhr:** Erntedank Familien-Gottesdienst mit Anspiel der Kinderkirche. Hierfür suchen wir begeisterte Mitspieler. Hast du Lust, beim Kindergottesdienst mitzumachen?

Wir freuen uns über jede Unterstützung – ob regelmäßig oder gelegentlich, ob als Jugendlicher oder Erwachsener!

**Melde dich gerne.**

**Iris Geyer:**  
iris@jugend-suedgemeinde.de

**Tel. 07131 172090**

**Rahel Kucharski:**  
rahel.kucharski@gmail.com



## Spenden: Neue Kontonummer

Seit Januar 2025 gibt es die Evang. Kirchengemeinde Heilbronn, zu der wir jetzt als Wohnbezirk Süd gehören. Wir haben somit eine gemeinsame Kontonummer. Sie können aber gerne weiterhin für die Arbeit im Wohnbezirk Süd spenden. Dafür ist es wichtig, als Stichwort „Wohnbezirk Süd“ oder „Christuskirche“ anzugeben.

**Spendenkonto: IBAN DE47 6205 0000 0000 0031 62. Schon jetzt herzlichen Dank!**

## Unser Sommerfest am 27. Juli 2025

**Am 27. Juli feiern wir unser „Sommerfest“.** Wir beginnen mit einem familienfreundlichen Gottesdienst um 10:30 Uhr in der Christuskirche mit der Kantorei und der Evang. Singschule:

Instrument des Jahres 2025 – die Stimme! Anschließend gibt es im Hof Essen und Getränke. Dazu spielt die Ecuador-BrassBand, die wieder Kunsthandwerk zum Kauf anbietet.



## Seniorenachmittag

**Am 23. September ab 14.30 Uhr**

Für alle ab 70 Jahren, mit Gastvortrag von Prof. Dr. Schrenk.

Es gibt Kaffee und Kuchen, auch Zeit für Gespräche und zum Abschluss unser traditionelles Liederwünschen.



Foto: AdobeStock/Photographie.eu

## Meditativer Tanz

**15. September 19:30 Uhr,**

Südgemeindehaus

Einfache Tänze

fördern unsere äußere und innere Balance, verbunden mit kurzen Texten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Kontakt: Marianne Keller,  
Tel.: HN 60246



Foto: AdobeStock/sereniyfour

**Pfarramt Christuskirche**  
Pfarrerin Susanne Härterich  
Steinstr. 34, 74072 Heilbronn  
Tel.: 07131 81892  
E-Mail: pfarramt.heilbronn.christuskirche@elkw.de

Gemeindebüro  
Katja Dietrich  
Adresse und Telefon s. Pfarramt  
Fax: 07131 676359  
Email: gemeindebueero.heilbronn.suedgemeinde@elkw.de

Hausmeisterin  
Galina Eisenmann  
Tel.: 0178 6742703

## Termine & Veranstaltungen der Gemeinde

Abkürzungen:

„GH“ = Gemeindehaus,

„GZ“ = Gemeindezentrum

„WB“ = Wohnbezirk

Adressen der jeweiligen Gemeindefunktionen (Räume, Kirchen, Säle) entnehmen Sie bitte den Kontaktdaten auf den Wohnbezirksseiten.

**Anmerkung: Im August halten viele Anbieter/Gruppen eine Sommerpause! Bitte informieren Sie sich im Zweifelsfall vorab.**

## Bildungsangebote

### Englisch Konversationskurs:

Dienstag, 10:00 – 11:30 Uhr  
Friedens-GH (14-tägig)

### Öffentliche Kirchenführungen durch die Kilianskirche:

Von Mai bis Oktober am ersten Sonntag im Monat, 15:00 Uhr (6.7./ 3.8./ 7.9./ 5.10.). Am 12.10. findet um 19.30 Uhr zusätzlich eine Kirchenführung im Kerzenschein statt.

## Erwachsene/ Senioren

### Meditatives Tanzen

Montag 15.09. 19:30 Uhr Süd-GH

### Bibelstunde (14-tägig):

Montag: 10:00 – 11:00 Uhr  
Friedens-GH (Beginn am 29. 9.)

### Brettspielabend (monatlich):

Donnerstag, 19:00 Uhr, Martin-Luther-Kirche (Saal) (3.7./11.9./2.10.)

### Büchercafé „BÜCA“ (monatlich):

Samstag 11:00 – 16:00 Uhr  
Martin-Luther-Kirche  
(19.7., 13.9., 18.10.)

### Büchertreff (monatlich)

Montags, 17:30 Uhr (14.7./8.9.)  
Süd-GH

### Gedächtnistraining (14-tägig):

Donnerstag, 09:30 - 11:00 Uhr  
Friedens-GH

### Gemeinemittagessen

(monatlich):  
Sonntag 12:00 Uhr  
Südgemeindehaus (06.7/ 5.10)

### Cityseelsorge „Offene Tür“:

Dienstag, 15:00 – 17:00 Uhr  
Kilianskirche (außer Feiertage)  
Donnerstag, 15:00 – 17:00 Uhr  
Freitag, 15:00 – 17:00 Uhr  
Nikolaikirche (außer Feiertage)

### Seelenschmaus:

Dienstag, 12:15 Uhr  
Nikolaikirche  
Donnerstag, 12:15 Uhr

### Ökumenische Begegnung

(monatlich):  
Freitag, 19:30 – 21:00 Uhr  
Maximilian-Kolbe-GZ.

### Offene Nikolaikirche:

Dienstag, bis Freitag  
15:00 – 17:00 Uhr  
Samstag, 12:00 – 14:00 Uhr

### Gruppen:

#### Gesprächskreis Emmaus

(monatlich):  
Montag, 19:00 Uhr, Martin-Luther Kirche  
(7.7: Biergartentreff im Wertwiesenpark/  
8.9: Luther und der Bauernkrieg)  
Martin-Luther-Kirche

#### Seniorentreff (monatlich):

Donnerstag 14:30 Uhr  
Martin-Luther Kirche (17.07/ 25.09)

#### Seniorentreffpunkt (monatlich):

Donnerstag 14:30 – 16:30 Uhr  
Dietrich-Bonhoeffer-GZ (???)

#### Spätlesung 55+ (monatlich):

Donnerstags, 15 Uhr  
10.7. Hüttenfestle  
25.9. „KI-Gabe Gottes?“  
Friedens-GH

#### Treff am Dienstag (monatlich):

Dienstag 15:00 - 17:00 Uhr  
(1.7: Diaspora Griechenland / 2.9)  
Wartberg-GH

#### Treffpunkt (monatlich)

Donnerstag, 17.7., 19:30 Uhr  
Matthäus-GH

#### Für Frauen:

**Eva's Evening** (monatlich)

Donnerstags, 19:30 Uhr  
(10.7/ 11.9/ 9.10)  
Matthäus-GH

#### Frauenkreis (monatlich)

Dienstag, 16.9., 19:30 Uhr  
Friedens-GH

#### Tea Time - Zeit für Frauen

Donnerstags, 17 – 18.30 Uhr  
(außer Feiertage und Ferien)  
Dietrich-Bonhoeffer-GZ

#### Für Männer:

#### Männergesprächskreis (14-tägig)

Dienstags, 19:45 - 22 Uhr  
Jugendraum Wartberg-GH

**Die genauen Themen und Programmpunkte der einzelnen Gruppen entnehmen Sie bitte deren Programmheft oder der Homepage des jeweiligen Wohnbezirks.**

## Gemeindeverwaltung

### Ortskirchlicheverwaltung

(ehem. KGR):  
14.07.2025, 19.00 Uhr  
Südgemeindehaus

### Parochie-Ausschüsse:

Frieden: 17.9., 19:30 Uhr  
Friedens-GH  
Kilian: 24.7./23.10., 19:30 Uhr  
Kilianshaus  
Martin-Luther: 22.7/ 7.10.,  
19.30 Uhr, Martin-Luther-Kirche  
Nikolai: 21.10., 19:45 Uhr  
Wartberg-GH  
Sontheim:  
17.09., 18:30 Uhr  
Matthäus-GH  
15.10., 18:30 Uhr  
Dietrich-Bonhoeffer-GZ  
Süd: 30.7., 19.45 Uhr, Süd-GH

## Kreative Angebote

### Handarbeitskreis:

Mittwoch, 14:00 – 16:00 Uhr  
Friedens-GH

### Kreativkreis:

Dienstag, 18:00 – 20:00 Uhr  
Friedens-GH (14-tägig)

## Jugend / Kinder

### Büchercafé „BÜCA“ (monatl.): s.o.

### Jugendkreis:

Freitags, 19 - 21 Uhr (außer Ferien)  
Jugendraum im Ackermannstift  
(neben der Matthäuskirche)

### Jungschar (monatlich):

Freitags, 16:30 Uhr  
Jugendraum Wartberg-GH  
(Anmeldung beim Pfarramt)

### Konfirmandenunterricht:

Mittwochnachmittag, die Zeiten weichen je nach Wohnbezirk voneinander ab, bitte informieren Sie sich bei Bedarf vor Ort.

### Kinderkirche:

Jeden Sonntag: 11:00-12:00 Uhr,  
Matthäuskirche (außer Sommer- und Weihnachtsferien)  
Wartberg-GH, 10:45-11:45 Uhr  
(außer bei FamilienGD und Ferien)  
Sonntag, 6.7, 11-12 Uhr  
Süd-GH

### Eltern-Kind-Café:

Freitags, 9.30 – 11.00 Uhr,  
Dietrich-Bonhoeffer-GZ  
(außer Feiertage und Ferien)

## Musik

**Bitte informieren Sie sich über alle weiteren musikalischen Angebote auf den Seiten zur Kirchenmusik (Seiten 8 und 9)**

## Sport-/Bewegungsangebote

### Senioren-Gymnastik:

Montags, 15 – 16 Uhr, Wartberg-GH  
Dienstags, 9 – 10 :10 Uhr  
10:20 - 11:20 Uhr, (Organisiert vom DRK)  
Saal der Martin-Luther-Kirche  
Dienstags, 10:15 – 11:15 Uhr  
Friedens-GH

### Meditatives Tanzen (monatlich)

Montags, 15.9., 19:30 Uhr  
Südgemeindehaus  
Mittwochs, 19:30 Uhr  
(16.7./17.9.)  
Friedens-GH

### Tanzkreis (14-tägig):

Dienstags, 14:30 - 16 Uhr  
Friedens-GH

## Spirituelle Angebote

### Friedensgebet

Mittwochs, 18.00 – 18.15 Uhr  
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche  
Freitag, 12:00 – 12.15 Uhr Kilianskirche  
(außer Feiertage)

### Gebetskreis für weltweit verfolgte Christen (monatlich):

Donnerstags, 19.30 Uhr  
(3.07./07.08./02.10.) Nikolaikirche

### Gottesdienst in Gebärdensprache (quartalsweise)

Sonntags, 14.30 Uhr  
(13.7./ 14.9./ 19.10.), Kilianskirche

### Kurzandacht:

Mittwochs, 17:00 – 17.30 Uhr  
Kilianskirche (außer Feiertage)

### Mittagsgebet „Atempause“:

Dienstags und donnerstags,  
12.15 – 12.30 Uhr (außer Feiertage)  
Kilianskirche,

### Taizè-Andacht (monatlich):

Donnerstags, 19:00 Uhr, (17.7./18.9.)  
Wichernkirche

## Besondere Events & Themenreihen:

06.07.25, 12:00 – 15:30 Uhr  
**Sommerfest rund ums Wartberg-GH,**  
FamilienGD mit anschl. Mittagessen und Kinderprogramm

7.7., 19 Uhr, Wartbergkirche

### Chor- und Orchesterkonzert

Streicherorchester, Chor und Bläserorchester aus Loughborough, England

09.07., 12.30 – 15Uhr

**Kreative Auszeit** - Für junge Erwachsene. „Kirche am Campus“ lädt ein. Im Quartiersgarten HN (Dammstraße 32A)

11.07.25, 17:00 Uhr

### Kinderkirchkino (Süd-GH)

13.07.25, 18.00 Uhr

**Konzert:** KlavierTraum; Künstler: U. Dringenberg (Nikolaikirche)

20.7., 19 Uhr, Nikolaikirche

### Gitarrenkonzert

Klaus Wladar, klassische Gitarre

25.7., 18 Uhr, Generationengarten

### Frauenabend

27.07.25 ab 10:30 Uhr

### Sommerfest Wohnbezirk Süd

FamilienGD mit Kantorei und Singschule, anschl. gemütliches Beisammensein  
Im Hof des GH

07.9., 19 Uhr, Christuskirche

### Gospelicious

Landesgospelchor, begleitet von einer Live-Band  
Leitung: Jörg Sommer

21.9., 19 Uhr, Christuskirche

### Begegnungen

Gesprächskonzert mit Lothar Heinle und seiner elektronischen Musik

23.9., 15 Uhr, Süd-GH

### Seniorenachmittag für alle Ü 70

Kaffee & Kuchen und Vortrag von Prof. Dr. Christhard Schrenk

28.9., 10 Uhr, Süd-GH

### Kinderfest der Kinderkirche

mit leckerem Frühstück

12.10., 19 Uhr, Christuskirche

### Jubiläumskonzert

100 Jahre Kantorei der Christuskirche  
Leitung: Kantorin Heidrun Dierolf  
Orgel: Marc-Aurel Siemon

# „WohnraumOffensive“

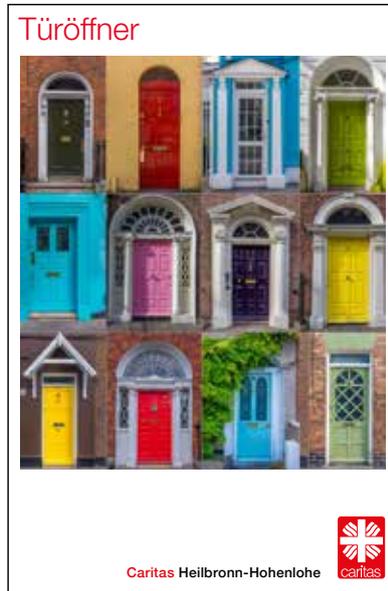
## Das Projekt „WohnraumOffensive“ der Caritas Heilbronn-Hohenlohe

Gefördert mit Mitteln aus dem kirchlichen Förderfond „Bezahlbarer Wohnraum“ begegnet die Caritas einer der aktuell größten Herausforderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts: der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum.

Im Netzwerk und in Kooperation mit anderen kirchlichen und regionalen Partnern akquiriert die Caritas Heilbronn-Hohenlohe leerstehenden Wohnraum, macht Vermieter\*innen ausfindig und vermittelt an wohnungssuchende Personen mit geringem Einkommen, Alleinerziehende, kinderreiche Familien und Menschen mit Migrationshintergrund. Bei einer Vermittlung wird darauf geachtet, dass Vermieter\*innen und Mieter\*innen auch gut zueinander passen. Das vorherige, gegenseitige Kennenlernen ist hierbei ein wichtiger Schritt.

Wir begleiten das Mietverhältnis während der ersten 12 Monate und stehen mit Rat und auch Tat zur Seite, sollte der Bedarf entstehen. Als Vermieter haben Sie so die Sicherheit, einen zuverlässigen Partner im Hintergrund zu haben.

Wir als Caritas möchten Türöffner sein - denn bezahlbaren Wohnraum und damit ein angemessenes Zuhause zu haben, gehört zu den menschlichen Grund-



es uns, dass bei manch vermittelten Mietverhältnissen auch eine gelebte Nachbarschaftshilfe entstanden ist. Der Bedarf nach bezahlbarem Wohnraum ist nach wie vor sehr hoch. Die Warteliste der Wohnungssuchenden ist auch bei unserem Projekt sehr lang. Wir suchen daher dringend weitere Türöffner! Menschen, die gemeinsam mit uns dieser Herausforderung begegnen möchten!

...Sie haben Wohnraum, bisher aber noch nicht vermietet? – sprechen Sie uns an! Gemeinsam können wir weitere Einzelheiten besprechen und offene Fragen beantworten.

...Sie haben keinen Wohnraum zum Vermieten, kennen aber jemanden, der hat? Bitte geben Sie unsere Kontaktdaten weiter! Auch damit unterstützen Sie unsere WohnraumOffensive und können zum Türöffner werden.  
Herzlichen Dank!

bedürfnissen. Die Erfahrungen, die wir bisher im Projekt gemacht haben, sind sehr positiv. Seit Beginn der Wohnraum-Offensive haben wir über 70 Mietverhältnisse vermittelt. Ganz besonders freut

Daniel Anselm  
Telefon: 0176 / 18980961  
E-Mail: HNH-Wohnraumoffensive@Caritas-DICVRS.de



## LIEBE GEHT DURCH DEN MAGEN

- eine Predigtreihe der Ev. Kirchengemeinde Heilbronn

**Prälat Albrecht:** Sorglos essen und trinken (Matthäus 6,25-34)

**Dekan Baisch:** Iss und trink und habe guten Mut?! (Lukas 12,16-20 und Apostelgeschichte 2,46f.)

**Pfarrerin Beck:** Glaube zum Anfassen – und zum Mitessen (Lukas 24,36-43)

**Pfarrerin Gressert:** Maria und Martha: eine Schwestern-WG (Lukas 10,38-42)

**Pfarrerin Dr. Haar:** Den Durst löschen (Offenbarung 21,6)

**Pfarrerin Härterich:** Engel bewirten (1. Mose 18,1-8)

**Vikar Höger:** Iss freudig und trink vergnügt (Kohélet 9,1-7)

**Pfarrerin Prinz:** Feigenkuchen für den Frieden (1. Samuel 25)

**Pfarrerin Sauer:** Fast wie im Schlaraffenland (1. Könige 17,8-16)

**Pfarrerin Schunk:** ein "verhängnisvolles Linsengericht" (1. Mose 25,29-34)

**Pfarrer Terino:** Das Leben feiern, statt mit ihm zu geizen (Lukas 14,15-24)